Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Bergisch Gladbach

schulinterner Lehrplan, Gymnasium – Sekundarstufe I, 4. LERNJAHR

DBG Fassung vom 2022-01-17, (überarbeitete Version 2025-03-05)

FRANZÖSISCH

Schulinterne Absprache

Das **Alternative Prüfungsformat** (APF) als Ersatz für eine Klassenarbeit soll im **ersten Halbjahr der Stufe 10** durchgeführt werden. Durch die Festlegung des APF in Stufe 10 wird es in dieser Stufe **keine mündliche Prüfung** als Ersatz für eine schriftliche Klassenarbeit geben.

Fachschaft Französisch - Februar 2024

UV 10.1 U1 : Projets de métier, projets de vie		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln: • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern • die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen Hör-/Hörsehverstehen: • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben: • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen	**IKK** Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, Berufsberatung in der Schule; das französische Schulsystem **TMK** Ausgangstexte: • Lesetexte • Hör-/Hörsehtexte Zieltexte: • Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot)) • formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben • Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte • Dialog: Bewerbungsgespräch **MK** • Diverse Tipps für Online-Bewerbungsgespräche **VSM** Grammatik: • Das *conditionnel présent* • Der irreale Bedingungssatz **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten	**Unterrichtliche Umsetzung:** • Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen • über Berufswünsche sprechen • Ratschläge geben • Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken • ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen • sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten • sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden • die Verben *plaire* und *envoyer* • Wortschatz reaktivieren und systematisieren • Themenwortschatz Berufsleben • *Les mots pour le dire* nutzen **Tâche:** ein Bewerbungsgespräch führen ***APF* oder** **Leistungsüberprüfung:** Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 10.2 U2 : Société et modes de vie		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK interkulturelles Verstehen und Handeln: • im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen Soziokulturelles Orientierungswissen: • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen Schreiben: • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren	**IKK** Frankreichs Regionen, Stadt- und Landleben; Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv *„culture pub“* **TMK** Ausgangstexte: • Lese- und Erzähltexte • Hörtexte • Werbeanzeigen • Formate der sozialen Medien und Netzwerke Zieltexte: • Interview zum *„mode de vie“* als Podcast oder Video • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Dekodierung einer frz. Werbeanzeige • Präsentation einer eigenen Werbeanzeige **MK** • Online-Reimwort-Generatoren nutzen • Bildbearbeitungs-Programme nutzen **VSM** Grammatik: • der Relativsatz mit *ce qui / ce que* • die Fragen mit *qu’est-ce qui/que* und *qui est-ce qui/que* • das Pronomen *en* (partitiv und lokal) • der Imperativ mit Pronomen	**Unterrichtliche Umsetzung:** • eine Wirkung beschreiben • Gefühle ausdrücken • über seinen Wohnort sprechen • seine Lebensumstände beschreiben • über Werbung und Konsum sprechen • eine Werbung analysieren • die Verben *rire, se plaindre* und *croire* • die Verneinung mit *personne ne* und *rien ne* • Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern • Themenwortschatz Gefühle • *Les mots pour le dire* nutzen **Tâche:** eine witzige Werbung entwerfen und vorstellen ***APF* oder** **Leistungsüberprüfung:** Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 10.3 U3 : Visages au Maroc		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen FKK Leseverstehen: • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • (bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Schreiben: • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen • in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren	**IKK** Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten **TMK** Ausgangstexte: • Hör-/Hörsehtexte • Lesetexte: Reisetagebuch als Blog • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Lesetext: Bildbeschreibung • Bildmedien Zieltexte: • Kurzpräsentation • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Brief, Mail • Bildbeschreibung • kreativer Dialog oder (innerer) Monolog **MK** • Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen • französische Chat-Abkürzungen **VSM** Grammatik: • das *futur simple* • der reale Bedingungssatz • das *plus-que-parfait* Sprachbewusstheit: • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren • arabische Wörter in der frz. Umgangssprache	**Unterrichtliche Umsetzung:** • über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen • einen Reisebericht verstehen • über Ereignisse in der Zukunft sprechen • Bedingungen ausdrücken • ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen • über Ereignisse in der Vergangenheit berichten • geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern • die Verben *boire* und *accueillir* • *avant de* + Infinitiv • Themenwortschatz Politik und Gesellschaft • Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern • *Les mots pour le dire* nutzen **Tâche:** ausgehend von einem Foto einen kreativen Text schreiben **Leistungsüberprüfung:** Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 10.4 Module A : Enquête au Musée d'Orsay		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Hör- / Seh-Verstehen: • eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen • Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen und wenig vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen: • einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen • explizite und implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren	**IKK** Einblicke in das Leben in Frankreich: französische Künstler des Impressionismus, le Musée d'Orsay, la Police Nationale, Berichte und (Zeugen-)Aussagen über einen Diebstahl **TMK** Ausgangstexte: • Lesetexte • Hörtexte Zieltexte: • Mitschriften von (Zeugen-)Aussagen • Diskussion • Zeitungsartikel **VSM** Grammatik: • die indirekte Rede in der Vergangenheit • das Fragepronomen *lequel* **Sprachbewusstheit** • den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren	**Unterrichtliche Umsetzung:** • einen Kriminalfall lösen • einen Zeitungsbericht schreiben • *Les mots pour le dire* nutzen • häufiger auf die Methodenseiten zur Förderung des selbstständigen Arbeitens verweisen

UV 10.5 Module B : Zoom sur la BD		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** Leseverstehen: • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten (bildgestützten) Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen und Position beziehen • bildgestützte Texte resümieren Schreiben: • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren (hier: eigene kleine BD erstellen)	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: *Le monde de la BD, le Festival de la BD à Angoulême* **TMK** Ausgangstexte: • Lesetexte • *bandes dessinées* Zieltexte: • Kurzpräsentation über ein Plakat • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • *bande dessinée* **(T)MK** • rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen • Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten • einfache (audiovisuelle) Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen **VSM** Grammatik: • das Passiv und seine Ersatzformen • die Verben *battre* und *se battre*	**Unterrichtliche Umsetzung:** • über einen Comic sprechen • Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen • *Liste des mots* nutzen • häufiger auf die Methodenseiten zur Förderung des selbstständigen Arbeitens verweisen **tâche**: eine eigene BD kreieren **ggf. Leistungsüberprüfung:** Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 10.6 Module C : Présenter une chanson		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen **FKK** Hör- / Seh-Verstehen: • eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden und Singenden erfassen • Vorträgen und Liedern zu alltäglichen und vertrauten oder auch weniger vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • sich zu eigens ausgewählten Liedern / Chansons zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und ggf. Ratschläge erteilen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen schaffen: unterrichtliche Situationen, französischsprachige Lieder **TMK** Ausgangstexte: • Hörtext: Chanson • Hör-/Hörsehtexte Zieltext: • Kurzreferat: Präsentation eines Liedes **VSM** • Gefühle, Gedanken, Meinungen, Erwartungen äußern **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten	**Unterrichtliche Umsetzung:** • ein Lied vorstellen • *Les mots pour le dire* nutzen • häufiger auf die Methodenseiten zur Förderung des selbstständigen Arbeitens verweisen **schulprogrammatische Bezüge / außerschulische Vorhaben:** *e-twinning,* Schüleraustausch **tâche:** ein Lied vorstellen

UV 10.7 Module D : Portraits de pionnières et de pionniers		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit: • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** Leseverstehen: • einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen • explizite und zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: • ein Portrait über einen selbst ausgewählten Pionier/ eine selbst ausgewählte Pionierin schreiben	**IKK** Einblicke in die frankophone Welt: berühmte Persönlichkeiten der letzten Jahrhunderte und ihre Aktivitäten **TMK** Ausgangstext: • Lesetext: Portraits Zieltext: • narrativer Text: Portrait einer Persönlichkeit **VSM** Grammatik: • *après avoir/être* + Partizip Perfekt • Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren **Sprachbewusstheit** • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren	**Unterrichtliche Umsetzung:** • eine wegweisende frankophone Persönlichkeit vorstellen • *Les mots pour le dire* nutzen • häufiger auf die Methodenseiten zur Förderung des selbstständigen Arbeitens verweisen **schulprogrammatische Bezüge / außerschulische Vorhaben:** *e-twinning,* Schüleraustausch